

Menschenkettten gegen Rassismus geplant

Berlin. Unter dem Motto »Hand in Hand gegen Rassismus« rufen rund 40 Organisationen für Samstag und Sonntag zu Menschenketten in fünf deutschen Großstädten auf. In Berlin, Bochum, Hamburg, Leipzig und München sollen Zehntausende Menschen kirchliche und soziale Einrichtungen, Flüchtlingsunterkünfte, Kulturstätten und Rathäuser verbinden. Damit wolle man ein Signal für ein weltoffenes und vielfältiges Deutschland setzen, erklärten die Veranstalter am Dienstag in Berlin.

Zum Trägerkreis zählen unter anderem Sozialverbände, Amnesty International, der DGB, die Naturfreunde, Pro Asyl, ATTAC und der Zentralrat der Muslime in Deutschland. (dpa/jW)

www.hand-in-hand-gegen-rassismus.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/288068.menschenkettten-gegen-rassismus-geplant.html>